

Polizeischule und Seminarzentrum

Autor(en): **Kienzi, Cécile**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **98 (2023)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1047677>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Polizeischule und Seminarzentrum

Die Interkantonale Polizeischule Hitzkirch bildet Aspirantinnen und Aspiranten aus elf Kantonen zu Polizisten aus. Die Räumlichkeiten werden aber nicht nur von den Auszubildenden benutzt, sondern sie sind auch für externe Gäste buchbar. Das Seminarzentrum Hitzkirch vereint dabei Geschichte und polizeiliche Action.

Wm Cécile Kienzi

Bild: Seminarzentrum Hitzkirch



Die Kommande war ein wichtiger Ort für die Deutschritter bei ihrer Durchreise nach Jerusalem.

Im Jahr 2003 haben elf Kantone der Zentral- und Nordwestschweiz beschlossen, ihre theoretische und praktische Polizeiausbildung zusammenzuschliessen. Das Konkordat, welches damit entstanden ist, hat die interkantonale Polizeischule Hitzkirch ins Leben gerufen.

Ausbildung von Polizisten

Jedes Jahr werden hier in Luzern etwa 280 Aspirantinnen und Aspiranten zu Polizisten ausgebildet. Nach der Grundausbildung, die elf Monate dauert (April bis Februar resp. Oktober bis August), legen die Anwärter die Vorprüfung der eidgenössischen Berufsprüfung ab und wechseln danach zurück in ihre Korps, etwa in das der Kantonspolizei Bern, um die Ausbildung fortzusetzen. Nach einem Jahr Praxiserfahrung im Korps wird der zweite Teil und damit die eidgenössische Berufsprüfung abgelegt.

Die polizeiliche Ausbildung hat es in sich. Die Auszubildenden werden in den

Fächern Deutsch, taktisches Verhalten, Recht, Verkehr, Einsatztraining und vielen anderen ausgebildet. Insgesamt umfasst die Ausbildung 1115 Lektionen.

Um sich auf die Echtereinsätze vorbereiten zu können, trainieren die Schülerinnen und Schüler in dem extra dafür ausgelegten Trainingscenter Aabach. Hier hat es eine Tankstelle, eine Bank und verschiedene Wohnblöcke, die mit alltäglichen Gegenständen ausgestattet sind. So kann etwa das Umstellen eines Gebäudes oder die Anhaltung von Verdächtigen trainiert werden. Das Trainingscenter verfügt ausserdem über vier Schiesskeller und eigene Dojos, wo die Schiess- und Nahkampftechniken geübt werden können.


Seminarzentrum Hitzkirch

Doch die Interkantonale Polizeischule Hitzkirch bildet nicht nur Polizistinnen und Polizisten aus. Denn das Seminarzentrum ist auch für externe Gäste buchbar. Neben 28 Seminarräumen und einem Ho-

tel mit drei-Sterne-Standard kann hier auch gegessen werden. Je nach Gusto der Gäste können sich die Seminarteilnehmer im öffentlichen Restaurant verpflegen oder aber die extravagante Vinothek im Untergeschoss der historischen Kommande buchen. Auf Wunsch ist dort ein Mehrgang-Menü mit lokaler Weinbegleitung – das Seminarzentrum verfügt über einen eigenen Weinberg – buchbar. So kann das Seminar oder der Kongress individuell gestaltet und an den Wünschen der jeweiligen Gäste angepasst werden. Als der SCHWEIZER SOLDAT zu Besuch war, war auch das Kommando des Lehrverbandes Genie/Rettung/ABC vor Ort.

Das wohl interessanteste Gebäude des Campus, die Kommande, hat eine lange Geschichte. Sie wurde im 11. Jahrhundert gebaut und war bis ins 19. Jahrhundert Dreh- und Angelpunkt der Deutschritter. Hier wurden die Ritter verpflegt, ihre Pferde für die lange Reise vorbereitet und verletzte Ritter versorgt.

Ein Haufen Geschichte, der sich auch in den Räumlichkeiten zeigt. Der imposante Rittersaal kann etwa als Trausaal gebucht werden. Und der Weinkeller, die Vinothek, bietet ein angenehm historisches Ambiente, um die lokalen Weingüter ausprobieren zu können.

Die Migros, SBB, die Schweizerische Post oder auch das VBS hatten bereits das Vergnügen, ihre Team-Events im Seminarzentrum Hitzkirch abzuhalten. Das Team hinter diesem speziellen Campus steht zukünftigen Gästen gerne bereit, ihre Tagung oder einen Kongress nach den eigenen Vorstellungen zu planen. 



Das Trainingscenter Aabach kann von Seminar

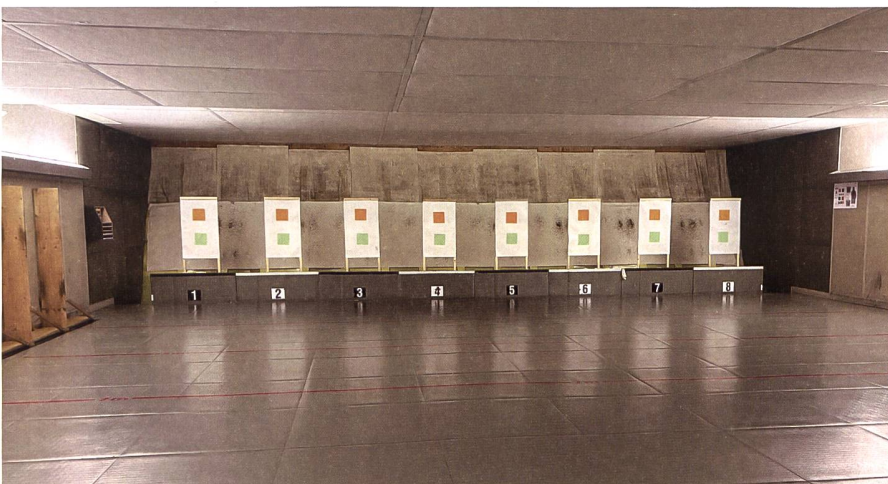


Das Seminarzentrum Hitzkirch verfügt über 28 verschiedene Seminarräume.



Neben Polizeischule und Seminarräumen dient der Standort auch als Ort für private Anlässe wie Hochzeiten oder Geburtstage.

Bilder: Seminarzentrum Hitzkirch



In einem der vier Schiesskeller werden die Aspirantinnen und Aspiranten während 86 Schiesslektionen an der Waffe ausgebildet.



Die Reinigung der Schiesskeller übernimmt ein etwas anderer Polizist.



Bild: Seminarzentrum Hitzkirch



Bilder: SCHWEIZER SOLDAT

Von links: Harry Wessner, ehem. Stv. Direktor und Guide von IPH-Führungen & Michael Wyser, GL-Mitglied und Leiter Infrastruktur.

nehmenden im Rahmen einer Führung besucht werden.